

Kultur

Musikalische Botschafter einer Region

EuRegio Inntal-Preis 2016 an das Grassauer Blechbläser Ensemble verliehen



Wolfgang Diem spielt Alphorn.

(Foto: Grabmüller)

In Grassau sind sie natürlich bestens bekannt. Ebenso im ganzen Achenal. Natürlich auch im Landkreis Traunstein. Mehr noch: Weit darüber hinaus hat sich das Grassauer Blechbläser Ensemble seit seiner Gründung durch Hans Josef Crump 1980 als musikalischer Botschafter um seine Heimatregion verdient gemacht.

Die zahlreichen Auftritte und Konzertreisen »der Grassauer« erhielten nun mit der Verleihung des EuRegio Inntal-Preises eine verdiente Würdigung. Bei einer stimmungsvollen Veranstaltung im historischen Saal

der »Alten Post« in Fischbach (Gemeinde Flintsbach) – dessen Wandgemälde passenderweise die dem EuRegio-Gedanken verwandten, grenzüberschreitenden Aufgaben des Warentransports auf dem Inn und auf den Straßen zwischen Süd und Nord darstellen – nahmen vier Mitglieder des Grassauer Blechbläser Ensembles die Urkunde aus den Händen von Hubert Wildgruber, Präsident der EuRegio Inntal-Chiemsee-Kaisergebirge-Mangfalltal, entgegen.

Der BR-Redakteur Stefan Semoff würdigte in seiner humor-

vollen Laudatio den hohen künstlerischen Anspruch, die künstlerische Weltläufigkeit und das große Repertoire der »Grassauer« bei gleichzeitig spürbarer Verbundenheit mit ihrer musikalischen Heimat am Alpenrand. Wolfgang Diem, Leiter des Grassauer Blechbläser Ensembles, bedankte sich für die Ehrung musikalisch: Er spielte für die Gäste eine Collage aus alpenländischen und klassischen Melodien, und zwar nicht als Blechbläser mit der Posaune, sondern – der Europa-Region gewidmet – mit dem Alphorn. ugr